

Die Sonne

T003 Die inneren Lehren v. White Eagle - 18.März 1936 - Pembroke Hall, London

Wir sind gekommen, um mit euch über die Sonne zu sprechen. Wir haben euch diesen Gedanken beim letzten Mal, als wir miteinander sprachen, mitgegeben, aber wir haben keinen Hinweis darauf gegeben, ob wir über die Sonne oben oder den Menschensohn oder Gott sprechen sollten. Wir werden uns zunächst mit der Sonne befassen, der großen Lebensspenderin eurer Erde, aus spiritueller oder esoterischer Sicht, aber im Laufe unseres Gesprächs werden wir feststellen, dass die physische Sonne untrennbar mit dem Sohn, dem dritten Aspekt der Gottheit, verbunden ist. Auf eurer Erde gibt es große Intellekte, die nichts außer den physischen Tatsachen anerkennen. Sie betrachten die Sonne nur unter dem Aspekt der physikalischen Wissenschaft und gelangen so nur zu einem Teilchen der Wahrheit, denn es gibt noch viel über die physische Sonne zu lernen.

In alten Zeiten, als die Menschen spirituell erwacht waren, besaßen sie in ihrem Inneren das Wissen, das ihnen von ihren Lehrern vermittelt worden war. Sie wussten um eine spirituelle Kraft, einen lenkenden Einfluss; tatsächlich verehrten sie die Sonne nicht nur weil sie die Lebensspenderin des physischen Lebens war, sondern weil sie hinter der physischen Manifestation eine spirituelle Kraft sahen und den wahren Ursprung der Sonne erkannten. Wenn ihr mehr über die wahre Natur der Sonne versteht, die euch in eurem Leben auf der Erde so alltäglich ist, werdet ihr euch ebenfalls vor ihr verneigen und sie verehren. Die Sonnenanbeter waren keine Heiden oder Götzenanbeter, sondern kannten vielmehr die spirituelle Bedeutung dieser physischen Darstellung des Lichts, der Erleuchtung, des Lebensspenders ihrer Welt. Die Wissenschaft sagt euch, dass auf der Sonne kein Leben existieren kann, weil die Hitze zu intensiv ist, aber viele dieser Wissenschaftler behaupten auch, dass nichts im Geist lebt, dass alles Leben im Physischen wohnt, und leugnen den Beweis für alles, was über die physische Darstellung des Lebens hinausgeht. Aber ihr wisst, dass ihr in einer Welt des Geistes lebt; ihr müsst nicht von dieser Wahrheit überzeugt werden, nicht weil ihr Beweise dafür erhalten habt, dass körperlose Wesen auf der Astralebene leben, sondern weil ihr eins mit der geistigen Welt seid. Euer Herz oder eure Intuition ist euer Führer. Die Vernunft spielt sicherlich eine Rolle bei euren Schlussfolgerungen, aber die Wahrheit spricht in euch.

Was ihr am Himmel als Sonne erkennt, ist nicht wirklich die wahre Sonne. Die physische Sonne ist eine Spiegelung der spirituellen Sonne. Die Sonne ist – wenn ich sage ein vollständiges Universum, würde das vielleicht irreführen. Wir möchten, dass ihr euch die menschliche Seele vorstellt, die sich auf dem Weg des Geistes, der Christusnatur weiterentwickelt, bis sie eins wird mit der Kraft des Vaters, bis sie alle Erleuchtung, alle Herrlichkeit in sich vereint, unbegrenzt in ihrem Einfluss wird, - ein tatsächliches kreatives Zentrum oder eine Sonne. Ist es für den endlichen Verstand möglich, die innere Bedeutung dieser Wahrheit zu erfassen, oder für uns, sie in Worte zu fassen? Ich kann diese Idee nicht in Worte fassen, aber eure Intuition muss dem Weg durch den Christus zur Sonne folgen und, wenn möglich, die Herrlichkeit dieses Zentrums des Lebens und der Erleuchtung begreifen. Nur dann werdet ihr beginnen zu erahnen, was vor euch als Seele liegt.

Auf der Erde erscheint das Leben des Menschen so unendlich klein/winzig, so ameisenartig und doch so voller unendlicher Möglichkeiten. Nun wollen wir die alte materialistische Theorie der Evolution des Menschen ins Wanken bringen. Denn wir müssen zurückgehen zum Anfang der Schöpfung auf der Erde, als die Stimme der Macht den Befehl gab: „Es werde Licht, und es ward Licht.“ Am Anfang kamen Gott-Menschen oder Sonnenmenschen auf diese Erde, die von der Sonne kamen (und lässt uns daran denken, dass das Leben in der Sonne – in der Sonne, nicht auf der Sonne – unzerstörbar ist). Die Sonnenmenschen besaßen Körper, aber nicht solche wie die euren. Sollen wir sie Söhne der Flamme nennen – die mit den Menschen auf der Erde wandelten und sie lehrten?

Als die Menschen auf der Erde sozusagen Fuß gefasst hatten, ergriff sie das Verlangen nach Macht, das Ausbreiten der Flügel. Ich wage nicht zu behaupten, dass es nicht Teil des Plans war, dass der Mensch aus diesem Zustand der Reinheit und Einfachheit herabsteigen sollte, um die Ebenen der Erfahrung zu durchqueren und das reiche rote Blut des Lebens in sich aufnehmend – ich würde nicht wagen zu sagen, dass es nicht der Wille Gottes, des Vaters, war. Aber der Abstieg des Menschen – ich würde es eher Abstieg als Fall des Menschen nennen – ist eine andere Geschichte, die wir vorerst beiseitelassen müssen, um sie später in einem anderen Vortrag fortzusetzen – die Reise des Menschen, als er die Sphären der Flamme verließ, um hinabzusteigen und das reichhaltige rote Blut der menschlichen Erfahrung aufzunehmen oder zu sammeln, mit dem er schließlich sein Bewusstsein von Gott dem Vater beleben würde.

Und doch scheint es, als habe es Trauer im Himmel gegeben ... Versteht ihr die innere Bedeutung, die Trauer im Himmel über das Herabkommen des Kindes Gottes?

Erinnern wir uns an ein Gleichnis von Jesu – vielleicht erinnert ihr euch: Er sprach von den Dienern des Meisters, die zu verschiedenen Zeiten in den Weinberg gesandt wurden, um die Menschen zu lehren, welche diese Diener jedoch steinigten und zurückwiesen.

Nun wurde dieses Gleichnis, wie alle Gleichnisse, zu verschiedenen Zeiten so interpretiert, dass es sich auf die verschiedenen Lehrer bezog, die in verschiedenen Stadien der Weltentwicklung zur Menschheit kamen, aber es kann auch so interpretiert werden, dass es sich auf die Söhne der Flamme bezieht, die Sonnenmenschen, die den jüngeren Kindern Wissen vermittelten, bis die Kinder schließlich diese Sonnenmenschen ablehnten und sie sich daher zurückzogen. Dennoch wussten die Menschen in ihrem Inneren, dass zu einem späteren Zeitpunkt wieder ein Großer kommen würde, ein Meister der Sonne..., dass er von der Sonne kommen würde, die sie verehrten, denn obwohl sie im Materialismus versunken waren, erinnerten sie sich daran. Ihr werdet Aufzeichnungen über diese Menschen finden, die bis zum Kontinent Mu zurückreichen und die jetzt entdeckt werden. Es gibt noch viele [Aufzeichnungen], die im Sand Tibets vergraben sind und an vielen Orten im Osten und im Westen liegen, die die Geschichte der Sonnenmenschen erzählen werden.

Die Menschen wussten, dass ein großes Wesen von der Sonne herabsteigen würde, um die Menschheit aus den Tiefen der Sünde und des Irrtums zu retten. Das Erscheinen des Großen wurde erwartet – in vielen Religionen kann man diese Erwartung nachverfolgen – und schließlich kam Jesus, der Meister, die größte Seele, die jemals in einem irdischen Körper inkarniert war (ich spreche jetzt nicht von Christus), ein Meister, der seine spirituellen Körper oder Vehikel ausreichend vorbereitet hatte, um die gewaltige Einstromung des großen Sonnengeistes, des Christus, zu empfangen.

Könnt ihr euch vorstellen, was das bedeutet? Es gibt noch mehr, als wir offenbaren können, was die Vorbereitung Jesu, das Kommen des Christus, des Lichts, der Erleuchtung, des Sohnes betrifft... Der Sonnengeist konnte nicht auf gewöhnliche Weise Kontakt aufnehmen oder in einen physischen Körper inkarnieren, der nicht vorbereitet war. Selbst dann konnte ein solches Vehikel die Kraft nur für kurze Zeit aufrechterhalten. Es gab Zeiten, in denen sich Jesus, der Meister, von den Menschen zurückziehen musste, obwohl er von den zwölf Mystikern umgeben und geschützt wurde, die aus der Inneren Mysterienschule kamen und die Kräfte, die ihn umgaben, bis zu einem gewissen Grad verstanden. In den Zeiten, in denen er sich zurückzog, manchmal sogar von den Zwölf, wurde er von Engelscharen betreut.

Wir können euch die Großartigkeit und Herrlichkeit dieses Sonnenmenschen, des Sohnes Gottes, nicht eindringlich genug vor Augen führen.

Alles Leben in jeder Form wird von der Sonne erschaffen. So wie dein Herz das Zentrum und der Lebensspender deines Körpers ist, die Kraft, die deinen physischen Körper antreibt, so ist die Sonne wie das Herz des Universums.

Das Licht, das von der Sonne scheint, ist eine Illusion. Das muss für euch schwer zu begreifen sein, so wie es für uns schwer zu vermitteln ist. Es strahlt eine spirituelle Erleuchtung, ein Leuchten von der Sonne aus, so wie es auch eine Aura um euren physischen Körper gibt, aber das, was ihr auf der Erde als Wärme und Licht wahrnehmt, ist nur eine Reflexion und nicht das, was es zu sein scheint.

Das Christuslicht, der Sohn, der große Sonnengeist, dessen Widerschein ihr in eurer physischen Sonne manifestiert seht, ist das, was sich auf der Erde manifestiert und die Menschheit retten und in seine eigene Substanz und sein eigenes Wesen rufen würde – aber nicht um sie zu absorbieren, sodass der Mensch seine Individualität verliert, sondern um sein Bewusstsein zu erweitern und zu vergrößern, damit er mit der Zeit eins wird mit dem Licht, der Sonne. Christus ist die Erleuchtung, Christus erleuchtet euch und rettet euch von der Sünde der Welt; Christus ist mehr als ein Gottesbewusstsein im Inneren, er ist die Strahlkraft, das Licht, die Sonne, die Kraft ... Christus ist vom Vater ... aber der Vater und ich sind eins, und aus dem Herzen des Vaters wurde der Sohn geboren ... Sonne ... Sohn.

F.) Wäre es richtig zu sagen, dass Christus der Geist und das Wesen Gottes in seiner Manifestation ist?

A.) Das wäre vollkommen richtig. Ihr erinnert euch an die Verklärung – dass die Herrlichkeit des Sohnes größer war, als die Jünger ertragen konnten. Das war das Eintreten der geistigen Sonne in die physischen Elemente. Könnt ihr mir folgen?

Ein anderes Mal, als er am Kreuz hing – ihr erinnert euch? –, verdunkelte sich die Erde. Es war nicht die Erde, die sich verdunkelte, sondern die große Manifestation der Sonne durch ihn, die die Erde in Schatten und Dunkelheit hüllte. Er öffnete den Weg für die Einweihung aller in den Weg des Sohnes, damit ihr, ihr Lieben, ihr und ihr, mit der Sonne bekleidet werden könnt.

Der Kern aller Mysterien liegt im Abstieg von der Sonne. Betrachtet die Sonne am Himmel niemals nur als eine geschmolzene Feuermasse, sondern als herrlichen Ausdruck des göttlichen Lichts, des Sohnes Gottes, des Vaters.

Sind die Planeten nicht nacheinander aus der Sonne entstanden, und hat das kollektive Denken der Menschheit nicht bestimmte Eruptionen oder Störungen bei der Geburt dieser

Planeten verursacht? Ihr mögt dies vielleicht nicht akzeptieren oder glauben – und wir respektieren eure Gründe dafür. Aber es ist so.

F.) Werden wir erneut das Privileg haben, Sonnenmenschen auf der Erde zu haben?

A.) Die ganze Menschheit wird das Privileg haben, Sonnenmenschen zu werden. Es kommt wieder die Zeit, in der die Sonnenmenschen auf der Erde wandeln und wieder eins mit den Menschen sein werden. Ist nicht gesagt worden, dass die Engel der Flamme mit den Menschen sprechen werden? Wurde dies nicht durch das Zerreißen des Vorhangs im Tempel symbolisiert, wodurch allen der Weg zur Einweihung durch die Sonne geöffnet wurde? Ja, die Gottmenschen werden bei euch sein. Aber denkt daran, die Schwingungen der Erde werden nicht mehr so sein wie heute. Die alte Ordnung muss mit dem Kommen der Sonne vergehen.

Es ist gut Dinge zu essen, die voller Sonnenlicht sind. Im Sonnenlicht sind alle Eigenschaften enthalten, die man für die Wiederherstellung des physischen Körpers benötigt.

F.) Wenn Sonnenlicht so gut für einen ist, warum wird einem dann gesagt, man solle den Körper nicht zu viel der Sonne aussetzen?

A.) Weil manche physischen Körper so weit von der Sonne entfernt sind, dass sie solch starke Schwingungen nicht aushalten können. Ein Körper, der stark und in Harmonie ist, kann niemals durch die Sonne geschädigt werden, obwohl zu viel auf einmal sehr drastisch ist. Aber wenn der Körper durch richtiges Leben und richtiges Denken auf die Sonne eingestimmt ist, kann die Sonne niemals schaden.

F.) Ich fragte mich, ob die Tatsache, dass die Sonne für sie die einzige Möglichkeit war, sich Gott vorzustellen, eine Erinnerung aus einer früheren Inkarnation war?

A.) Ihr Lieben, es ist eine Erinnerung an den Anfang eurer Schöpfung. Seht ihr nicht den Sinn des Lebens? Er besteht darin, dass ihr diese inneren Geheimnisse in das vollständige äußere Bewusstsein des Verstandes bringen könnt. In euch liegt die Wahrheit. In euren Meditationen, eurer Kontemplation, kann etwas von dem, was wir euch gesagt haben, zum Vorschein kommen und Erinnerungen in euren Leben mit sich bringen.

Denkt an das Gleichnis von den Verwaltern. [*Dies ist besser bekannt als das Gleichnis von den Weingärtnern und findet sich in Matthäus 21:33-46 sowie in anderen Evangelien] Denkt an die Worte: „Ich werde meinen Sohn senden – ich werde meinen Sohn senden ...“ Und der Sohn Gottes kam ... und die Menschen nahmen ihn, fesselten ihn und kreuzigten ihn – sie kreuzigen ihn noch immer täglich. Aber denkt daran, der Mensch kann den Sohn niemals töten, denn trotz der Kreuzigung wird er auferstehen und über das Fleisch triumphieren und wieder der Sohn des Vaters werden. Freut euch! Freut euch! Spürt ihr nicht, wie die Engelsflügel, die Flügel aus Flammen, euch berühren und erleuchten?

Wir spüren die Strahlkraft des Lichts.... Wir werden getauft in der Kraft Gottes, unseres Vaters.... Sei in uns – aus uns selbst können wir nichts tun; wir treten beiseite und überlassen unser Leben dem Einströmen des Sohnes; möge unser Wille Dein Wille sein, möge Dein Wille in uns geschehen, jetzt und in alle Ewigkeit. **Amen.**